

Sonderfaktoren 2012 Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt											
Abteilung	Hd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag	davon zusätzl. Personalst.	Vorschlag
							Personalausgaben	Sachausgaben			
Einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2011 veranschlagt waren und 2012 entfallen											
Stadtplanung, Umwelt, Baurecht	1	5110-740	L74051100002	Projekt City-Bahnhof Ulm - Wettbewerb und Öffentlichkeitsarbeit		0	-70.000	-250.000	-320.000	-1,0	-320.000
Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung	2	5470-750	750561	Planungskosten ÖPNV Magistrale Europa (4.000€) und Südbahn (16.000€)		0	0	-20.000	-20.000	-	-20.000
	3	5510-750	L75055100100	200 Jahre Friedrichsau (bauliche Maßnahmen)				-40.000	-40.000	-	-40.000
Summe 1.						0	-70.000	-310.000	-380.000	-1,0	-380.000
Neue einmalige Sonderfaktoren 2012											
Feuerwehr	4	1260-720	720030	Fortführung externe Beratung				15.000	15.000	-	0
Stadtplanung, Umwelt, Baurecht	5	5110-740	L74051100000	Städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Oberer Kuhberg "		157.000		157.000	0	-	0
	6	5110-740	L74051100004	Bebauungsplan Safranberg		100.000		100.000	0	-	0
	7	5110-740	L74051100002	Projekt City-Bahnhof Ulm - Wettbewerb und Öffentlichkeitsarbeit		140.000	75.000	250.000	185.000	1,0	185.000
Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung	8	5111-750	75051110400	Wenigereinnahmen bei den Verwaltungsgebühren infolge des Wegfalls gesetzlicher Aufgaben		-100.000			100.000	-	100.000
	9	5470-750	750651	Planungskosten ÖPNV Magistrale Europa (4.000€) und Südbahn (16.000€)				20.000	20.000	-	0
Fachbereichsübergreifend	10	übergr.		Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks von EBU; befristet auf 2 Jahre				130.000	130.000	-	40.000
Summe 2.						297.000	75.000	672.000	450.000	1	325.000
Neue Sonderfaktoren 2012, die das Budget dauerhaft ändern											
Feuerwehr	11	1260-720	L72012600001	Mehrbedarf für Unterhalt Fahrzeuge, erhöhte Betriebskosten				15.000	15.000	-	10.000
	12	1260-720	L72012600001	Führerscheinausbildung neuer Einsatzkräfte				15.000	15.000	-	10.000
	13	1260-720	L72012600100	Erhöhung Einsatzvergütung FFV				7.000	7.000	-	7.000
Katastrophenschutz	14	1280-720	720560	Einbau der Notbrunnenpumpen und -rohre, sowie Probebetrieb (Leistungspumpversuch) und periodische Analyse				26.000	26.000	-	0
Tiergarten	15	1280-720	720560	Mehrbedarf Unterhalt und Pflege Außenanlagen u. Baumpflegemaßnahmen				18.000	18.000	-	18.000
Verkehrsplanung und Straßenbau, Grünflächen, Vermessung	16	5410-750	750511	Mehrbedarf Straßenunterhalt				105.000	105.000	-	100.000
	17	5410-750	L75054100300	Mehrbedarf Straßenbegleitgrün				87.000	87.000	-	WIP
	18	5410-750	750513	Mehrbedarf Verkehrseinrichtungen und Verkehrstechnik				132.000	132.000	-	WIP
	19	5410-750	750513	Folgekosten Bahnhofsteg und Westringtunnel				40.000	40.000	-	0
	20	5410-750	750511	Mehrbedarf Stadtentwässerung gemäß Prognose EBU				135.000	135.000	-	135.000

Sonderfaktoren 2012 Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt											
Abteilung	Ifd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag	davon zusätzl. Personalst	Vorschlag
							Personalausgaben	Sachausgaben			
	21	5410-750	750564	Mehrkosten für Unterhalt Straßenbeleuchtung aufgrund Preiserhöhung SWU				40.000	40.000	-	40.000
	22	5410-750	750564	Erhöhung Stromkosten für Straßenbeleuchtung aufgrund Tarifierhöhung, -umstellung SWU und Zuwachs an Leuchtstellen: a) Erhöhung Netzentgelte u. sonst. gesetzl. Umlagen b) sonstige Stromtarifierhöhung und Zuwachs an Leuchtstellen c) Umstellung auf Strom aus regenerative Energien		295.000		505.000 16.000 25.000	210.000 16.000 25.000		210.000,0 0,0 0,0
	23	5410-750	750510	Mehrbedarf Stromkosten Signalanlagen				25.000	25.000	-	0
	24	5450-750	L75054500100	Erhöhung Regelzuschuss für die Stadtreinigung an EBU				427.000	427.000	-	60.000
	25	5470-750	750651	ÖPNV Anbindung Wohngebiet "Unter dem Hart"				100.000	100.000	-	0
	26	5510-750	L75055100200	Mehrbedarf Unterhalt Spielplätze				21.000	21.000	-	WIP
	27	5510-750	L75055100100	Mehrbedarf Unterhalt Grünanlagen - ÖG: 100.000 € - Landschaftspflege OV: 42.000 €				124.000	124.000	-	WIP
Gebäudemanagement	28	1124-711		Erhöhter Aufwand Heizung, Energie aufgrund Winter 2010/2011				100.000	100.000		100.000
	29	1124-711		Bewirtschaftungskosten Brunnenanlagen				20.000	20.000		20.000
Summe 3						295.000	0	1.983.000	1.688.000	0	710.000
Summe 1 - 3						592.000	5.000	2.345.000	1.758.000	0,0	655.000

Anmerkungen:**Grundsätzlich: die Leitlinie zur Beurteilung der Sonderfaktoren ist:**

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Anmerkungen zu einzelnen Anträgen:

- zu 5: i.R. Interne Verrechnung Finanzierung durch Finanzhaushalt (Grundstückstopf); Gesamtbedarf Realisierungswettbewerb (2012+2013): 227.000 €
zu 6: i.R. Interne Verrechnung Finanzierung durch Finanzhaushalt (Grundstückstopf)
zu 22: Einnahmen fallen bei PRC 5350-900 an, nicht im FB StBU
zu 25: vorbehaltlich Sachbeschluss

Votum ZS/F

- zu 4: externe Beratung läuft bereits seit 2009; ggf. Finanzierung über Budgetübertrag FB StBU
zu 5 + 6: wird veranschlagt
zu 8: Gewährung zunächst, als einmaliger Sonderfaktor; jedoch nur auf Nachweis -> "Gegenfinanzierung" durch Personalabbau - muss spätestens innerhalb 1-2 J. realisiert werden
zu 9: Südbahn ist beendet; für Magistrale ist ggf. erneuter Beschluss erforderlich
zu 10: Prüfung Optimierung Fahrzeugeinsatz (Erhöhung Auslastung, weniger Fahrzeuge, Umstieg auf Nutzung eigene Fahrzeuge der MA); befristeter Sonderfaktor für 2 Jahre, da Konzept EBU mittelfristig zur Einsparung von Kosten führen muss;
zu 11: bei neubeschafften Fahrzeugen müssten die Betriebskosten deutlich geringer sein -> mind. teilweiser Ausgleich der gestiegenen Preise müsste möglich sein
zu 12: ggf. kann der Aufwand durch Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum der Bundeswehr oder sonstige Alternativen verringert werden

Sonderfaktoren 2012											
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt											
Abteilung	Ifd. Nr.	Profitcenter	Kostenstelle/ Auftrag	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehr- einnahmen	Ausgaben		Antrag	davon zusätzl. Personalst	Vorschlag
							Personalausgaben	Sachausgaben			

zu 14: Verlagerung an SWU (und Finanzierung über Wasserentgelte) wird geprüft

zu 17, 18, 26, 28: Vorschlag: einmaliger Sonderfaktor i.H.v. 400 T€ i.R. "Erhöhung WIP in 2012" für "Grundsanierung"; keine dauerhafte Erhöhung;

zu 19: In 2011 wurde dauerhafter Sofa 2011 i.H.v. 40.000 € gewährt; weiterer Bedarf wird ggf. i.R. Nachtrag veranschlagt

zu 20: auf Nachweis (Mehrbedarf CBL, Gutschrift gesplittete Abwassergebühr?)

zu 21: Bedarf wird gesehen, aber aufgrund Gesamtsumme Sofa keine Gewährung; ggf. Kürzung Unterhaltsleistung

zu 22: Sofa für gesetzliche Änderungen wird veranschlagt; Investitionen in energiesparende Beleuchtung ist erfolgt; dies müsste Zuwachs an Leuchtstellen und Tarifierung ausgleichen; angesichts Größenordnung Sofa insgesamt ist Gewährung weiterer Sonderfaktoren nicht möglich

zu 23: Investitionen in energiesparende Beleuchtung ist erfolgt; dies müsste Zuwachs an Leuchtstellen und Tarifierung ausgleichen;

zu 24: Berechnung Sonderfaktor: Tarifierung Personalaufwand soweit nicht bereits in VJ veranschlagt + 20 T€ für "Ulm Sauber"; ansonsten Handhabung wie bisher, d.h. ggf. Bereinigung erhöhte Winterkosten auf Nachweis

zu 25: Sachlage derzeit unklar; in Abstimmung mit FBL zunächst kein Sofa

zu 29: die sonstigen von GM gemeldeten Mehraufwände für neue Liegenschaften werden bei den nutzenden Fach-/Bereichen veranschlagt